



17. – 22. August 2020 – 6 Tage

Der Maas-Radweg 1

... durch die Ardennen nach Holland



Das obere Maastal zählt zu den schönsten Flusstälern Europas. Tief eingeschnitten hat sich der Fluss in die Ardennen – bizarre Felsformationen, alte Städtchen und imposante Schlösser und Festungen säumen den Verlauf. Und gut für uns ... ein toller Radweg begleitet „Mutter Maas“ auf ihrem Weg von Frankreich über Belgien nach Holland.

1. Tag: Anreise und Molignée-Tal (ca. 25 km)

Die Anreise in die grüne Region der Ardennen führt uns über Saarbrücken und Luxemburg und bei Mettet wollen wir unser Raderlebnis starten. Zum Einradeln folgen wir dem Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse im Molignée-Tal, der uns zur Abtei Maredsous und schließlich direkt zu unserem Hotel nach Anhée an der Maas führt.

2. Tag: Mitten durch die Ardennen ... von Anhée nach Haybes (ca. 60 km)
Direkt vom Hotel aus erreichen wir das nahe gelegene Dinant. Kein Zweifel, Dinants Silhouette ist eine der schönsten an der Maas. Wie auf einer Perlenschnur reihen sich die Häuser an den Kais, unterbrochen nur durch die mächtige Kathedrale. Weiter folgen wir der Maas, die hier in einem felsigen Tal die Ardennen durchbricht. Über das prächtige Château de Frey gelangen wir nach Givet, das „Tor nach Frankreich“ – ein Städtchen voller Leben unterhalb der dominierenden Zitadelle von Charlemont. Bis nach Haybes folgen wir heute noch den Schleifen der Maas.

3. Tag: Schleife an Schleife ... von Charleville nach Haybes (ca. 60 km)
Der „Place Ducale“ ist das Sahnestück von Charleville-Mézières und von dort aus dringen wir wieder direkt in das Massiv der Ardennen vor. Der grüne „Trans-Ardennen-Weg“ erlaubt aber auf dem alten Treidelpfad entlang der Maas ein flaches Wegprofil inmitten herrlichster Landschaft. Nach der Flussschleife von Monthermé radeln wir dann im wildesten Bereich der französischen Ardennen, mit legendären Felsformationen wie den „Dames de Meuse“, über Revin nach Haybes.

4. Tag: Felsen und Zitadellen ... von Anhée nach Huy (ca. 60 km)

Das Maastal bleibt weiter faszinierend! Von Anhée aus geht es weiter nach Annevoie, mit Schloss und einzigartigen Wassergärten, und auf dem Weg in die Hauptstadt der Wallonie schweift unser Blick immer wieder über die zahlreichen Felsen auf beiden Seiten des Flusses. Namur kann auf eine mehr als 2000-jährige Geschichte zurückschauen. Über der Stadt thront die mächtige Zitadelle und am Ufer der Maas laden zahlreiche Cafétterrassen zur Rast ein. Andenne und Huy – mit stattlicher Bischofskirche – liegen dann noch auf dem Weg.

5. Tag: Auf nach Holland ... von Visé nach Maaseik (ca. 60 km)

Spürbar ändert sich heute die Szenerie, die Hügel weichen zurück, es wird flacher. Kanäle durchziehen die Landschaft und die ersten Windmühlen tauchen auf ... Holland naht! Von der Gänsestadt Visé aus folgen wir der Maas nach Maastricht, eine der ältesten Städte der Niederlande und mit ganz viel Historie. Im Städtchen Maaseik, dem Geburtsort des flämischen Malers Jan van Eyck, endet dann unsere erste Radreise an der Maas entlang.

6. Tag: Heimreise



- Noch ein Geheimtipp unter Freunden: Entlang der Maas durch drei Länder!
- Zwei 4-Sterne-Hotels bei Dinant und bei Lüttich
- Unbedingt probieren: Belgisches Bier und ein Mittagssnack an einer für Belgien so typischen Frittenbude

Unsere Leistungen:

- Qualifizierte RÖSCH-Radreiseleitung
- Fahrt im Setra FIRSTCLASS Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC, etc.
- Transport der Fahrräder im Radanhänger
- 3 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im 4-Sterne Hotel Les Jardins de la Molignée in Anhée bei Dinant (www.jardins.molignee.com)
- 2 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im 4-Sterne Globales Posthotel & Wellness in Herstal bei Lüttich (www.posthotel.be)
- Fähüberfahrten an der Maas
- RÖSCH-Reisepräsent
- Besonderer RÖSCH-Service

Reisepreis: 949,- €

Einzelzimmerzuschlag: 120,- €

Reiseanfrage